



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

Kommunaler Holzbau

Holzbauprojekte richtig ausschreiben

Lust auf Holz

- was es zu beachten gilt.
- Rechtliche Vorgaben
- Die Leistungsbeschreibung
- Das Leistungsbestimmungsrecht

Was sagt das Vergaberecht ??

- **Bauleistung im Sinne der VOB/A (Abschnitt 1 oder 2)**
- **Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren)**
- **Beschränkte Ausschreibung (Nichtoffenes Verfahren)**
- **Verhandlungsvergabe (Verhandlungsverfahren)**

Was sagt das Vergaberecht ??

- § 7 EU VOB/A
- Die gewünschten Leistungen sind in Form einer Leistungsbeschreibung mit **Leistungsverzeichnis**
- eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können.

Was sagt das Vergaberecht ??

- **oder**
- § 7c Leistungsbeschreibung mit **Leistungsprogramm**
- **Die Funktionalausschreibung ist unter dort beschriebenen Ausnahmen möglich**
...Wenn es nach Abwägen aller Umstände zweckmäßig ist...
- **Funktionale Beschreibung mit Plänen, Raumbuch, etc.**
- Ausführung obliegt dem Bieter

Was sagt das Vergaberecht ??

- **§ 5 EU VOB/A Losweise Vergabe**
 - Leistungen sind in der Menge aufgeteilt (Teillose) und getrennt nach Art oder Fachgebiet (Fachlose) zu vergeben.
 - Mehrere Teil- oder Fachlose dürfen zusammen vergeben werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern.
-
- **Deshalb schreiben wir in „Gewerken“ aus**

Was sagt das Vergaberecht ??

- **§ 16d EU Wertung**
- Es können neben dem Preis oder den Kosten auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Aspekte berücksichtigt werden.

Das Leistungsbestimmungsrecht

- **Der Auftraggeber darf die Art der Leistung also bestimmen**
- Konventionelle Bauweise
- Bauweise in Holz
- Modulbauweise

- Die Entscheidung führt nicht zur Diskriminierung Dritter

Vorgehensweise

- **A. Entscheidung für die Holzbauweise**
- Schon die Planung befasst sich mit der Holzbauweise
- - z.B. Blockbohlen, Holzständer etc.

- **Leistungsbeschreibung – Leistungsverzeichnis im Grunde wie üblich nur ohne Mauer- und Betonarbeiten**

Vorgehensweise

- **B. Entscheidung für die Modulbauweise in Holz**
- Die Planung befasst sich mit Raumbuch und Qualitäten
- **Funktionalausschreibung**
 - also nur die Funktion und Anforderung an das zu errichtende Gebäude werden beschrieben
- **Der Modulbauer**
 - plant die Gebäudehülle mit seinem „Bauraster“ und übernimmt alle anderen Planungsleistungen.
- **Einzelne Ausbaugewerke können separat vergeben werden, müssen aber nicht.**

Das Holz

(Holzbauweise)

- **Stichwort Leistungsbestimmungsrecht**
- Die Qualität des Holzes kann bestimmt werden
- Die Holzart kann bestimmt werden
- Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen

Das Holz

(Holzbauweise)

- **Bauseits gestelltes Holz**
- **Der Auftraggeber kann zur Sicherstellung der „Qualität“ das zu verwendende Holz vorgeben**
- **oder das Holz „bauseits“ stellen**
Das heißt er kauft das Holz (ggfs. in separatem Vergabeverfahren) und stellt es dem Holzbauer
- **Der Anbieter erklärt sich einverstanden, indem er ein Angebot unterbreitet.**
- **Anm.: Verhandlungsverfahren – Fachliche Beurteilung**

Das Holz

(Holzbauweise)

- **Bauseits gestelltes EIGENES Holz**
- Der Auftraggeber kann auch das Holz aus dem **eigenen Wald** „bauseits“ stellen
- ggfs. separate Aufträge für Zuschnitt, Trocknung etc.
- Der Anbieter erklärt sich einverstanden, indem er ein Angebot unterbreitet.
- Anm.: Verhandlungsverfahren – Fachliche Beurteilung

Fazit

- **Das Leistungsbestimmungsrecht umfasst auch die Baumaterialien**
- **Holzbauweise ist -nicht nur als Alternative- möglich**
- **Modulbauweise in Holz ist möglich**
- **Holz als Baumaterial kann „bauseits gestellt“ werden**
- **Auch aus dem eigenen Wald**

- **Neue Wege für Planer, Bau- und Verarbeitungsbetriebe.**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

Klaus Faßnacht

Referent

kfassnacht@gstbrp.de

Gemeinde- und Städtebund

Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 1

55116 Mainz

März 2022